

Sport Thema



Sportplätze der Region von oben

Streifzug unseres Fotografen Jürgen Augst - Teil 4

■ **Region.** Was tun in einer Zeit, in der Geschäfte, Restaurants und Kultureinrichtungen geschlossen bleiben, und in der Abstand halten das oberste Gebot ist? Einfach raus in die frische Luft, dachte sich beispielsweise Jürgen Augst. Dabei verband unser Fotograf seine Ausflüge ins Freie damit, einen nicht alltäglichen Blick auf einige Sportplätze im AK-Land zu werfen. Ein weiterer Einblick in das, was dabei herumgekommen ist, findet sich auf dieser Seite wieder. Doch welche Sportplätze sind hier eigentlich zu sehen? Ein Ratespiel.

Ob der Winter in diesem Frühjahr noch mal Einzug hält im nördlichen Westerwald und an der Grenze zum Siegerland? Falls ja, dann gibt diese Seite schon mal einen Vorgeschmack darauf, wie die Sportplätze der Region demnächst noch mal aus der Vogelperspektive aussehen könnten.

Wie lange eine Schneedecke liegen bleibt, hängt nicht zuletzt von der Bewaldung drum herum ab. Auf dem Ascheplatz oben links hat die Sonne zwar schon ganze Arbeit geleistet, doch auf einer Außenbahn herrscht weiterhin akute Rutschgefahr. Die Spielgemeinschaft, der dieser Platz zuzuordnen ist, verfügt noch über drei weitere Plätze – beispielsweise über den Kunstrasen unten rechts, den die in der Rheinlandliga ansässige erste Mannschaft ihr zu Hause nennt.

Recht wenig Licht dringt im Verlauf eines Tages auch bis zur Spielfläche unten links durch. Der Platzwart des hier beheimateten Bezirksligisten sollte deshalb ein besonderes Auge darauf haben, dass niemand einen Fuß darauf setzt. Denn das Betreten zugeschnittener Rasenflächen verletzt die Grashalme, was das Geläuf anfällig gegen so genannten „Schneeschilder“ macht. Das gleiche gilt freilich auch für den Rasenplatz links, der der SG Gebhardshainer Land zur Verfügung steht, und im Fall der Fälle natürlich auch für das Grün des oben rechts abgebildeten Stadions, dessen Träger die am nördlichsten gelegene Verbandsgemeinde in Rheinland-Pfalz ist.

Bleibt der eingeschnittene Hartplatz rechts, auf dem ein Klub seine Heimspiele austrägt, der zu Beginn des zurückliegenden Jahrzehnts den Durchmarsch von der C- bis in die A-Klasse schaffte, wo er seither durchgehend um Punkte spielt. *hun*

⊕ **Kleiner Tipp:** Diese Seite am besten gut aufbewahren, denn die Auflösung des Rätsels folgt in einer unserer nächsten Ausgaben.

Auflösung Teil 3: Schönstein (oben links), Herdorf (oben rechts), Steinerroth (rechts), Wallmenroth (unten rechts), Rosenheim (unten links), Betzdorf (links).

